

# Artensteckbrief



<p><b>Wissenschaftlicher Name</b> Nematus myosotidis (Fabricius, 1804)</p> <p><b>Organismengruppe</b> Pflanzenwespen</p>
<p><b>Rote-Liste-Kategorie</b> Ungefährdet</p>
<p><b>Verantwortlichkeit Deutschlands</b> Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p><b>Aktuelle Bestandssituation</b> häufig</p>
<p><b>Langfristiger Bestandstrend</b> gleich bleibend</p>
<p><b>Kurzfristiger Bestandstrend</b> gleich bleibend</p>
<p><b>Vorherige Rote-Liste-Kategorie</b> Ungefährdet</p>
<p><b>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste</b> Kategorie unverändert</p>
<p><b>Kommentar zur Taxonomie</b> Unter diesem Namen werden auch einige mehr oder weniger auffallende, seltene und meist in Wärmegebieten auftretende Farbformen abgehandelt, die z.T. vielleicht nicht mit <i>N. myosotidis</i> konspezifisch sind. Hinfällig ist dagegen der Name <i>N. zaddachi</i> Enslin, 1916, der lediglich für Exemplare mit geschwärzten Femora-Spitzen vergeben wurde.</p>
<p><b>Einbürgerungsstatus</b> Indigene oder Archäobiota</p>
<p><b>Quelle</b> Liston, A.D.; Jansen, E.; Blank, S.M.; Kraus, M. &amp; Taeger, A. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Pflanzenwespen (Hymenoptera: Symphyta) Deutschlands. – In: Binot-Hafke, M.; Balzer, S.; Becker, N.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G.; Matzke-Hajek, G. &amp; Strauch, M. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (3): 491-556.</p>